



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### **Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit**

**Boutauld, Michel**

**Nürnberg, Anno M.DC.XCI.**

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

seinem Weib zu verhalten. 247

Elend und Verwirrung; und ein Mann der das allerverständigste und tugendhafteste Weib hat in einer ganzen Stadt / der ist doch noch nicht einmal so glücklich noch so verständig / als der / so gar keines hat.

### Die III. Regul.

Domus & divitiæ dantur à Parentibus, à Domino autem propriè uxor prudens. Prov. 19.

Haus und Reichthum kommen von den Eltern / ein kluges Weib aber / kommt eigentlich von dem Herrn. Prov. 19.

### Auslegung.

Wer Haus und euer Gut sind die Wohlthaten die ihr von euern Eltern bekommt / habt ihr aber ein vernünftiges und frommes Weib bekommen / so sehet sie an als ein Geschenk

4

schencck

248 1. Artic. Um sich löblich gegen  
schenck von der Hand Gottes.

Die Annehmlichkeit eines tugend-  
haften Weibs erhält die Freudig-  
keit in ihres Mannes Herzens und  
Gesicht. Ihr guter Wandel / und  
ihre Sorgfältigkeit in dem Hauswe-  
sen / besreyet ihn von Unruhe und  
Schmerzen / es kan auch die größte  
Begierlichkeit ihme keine größere  
Wollust hoffen machen / als die / so er  
bey seinem Tugendreichen und keu-  
schen Weib genieset.

Und dieses noch absonderlich/  
wann die Lieblichkeit ihrer Gestalt/  
noch dazu vergesellschaftet ist mit ei-  
ner süßen Rede / wann ein solches  
Weib eine Zunge hat / die den  
Schmerzen heilen / und den Zorn  
stillen kan / dann in solchem Fall kan  
man wol sagen / daß derjenige / so sie  
besizet / der reichste und glücklichste  
Mensch von der Welt  
seye.

Be